

San Juan, Argentinien, das große, in stetem Wachstum begriffene Zentrum für Chorgesang

Seit über einem Jahrzehnt ist San Juan, Argentinien, Zentrum für chorische Exzellenz in Südamerika. Am Fuß der Anden und weniger als 200 km nördlich von Mendoza gelegen, kann sich dieses neue Chorzentrum rühmen, alljährlich internationale Chorwettbewerbe und Symposien auszurichten, an denen sich die besten Chöre und Chorexperten aus aller Welt beteiligen.

Herzstück dieses dynamischen künstlerischen und musikalischen Wiederauflebens ist der *Coro Arturo Beruti* von San Juan, Argentinien, mit seiner geschätzten Leiterin, María Elina Mayorga. Mit dem sicheren Gefühl für die Chance, in ihrer Gemeinde ein künstlerisches Vakuum zu füllen und Brücken zwischen Gleichgesinnten zu bauen, hat sie mit Erfolg ein spannendes Programm mit Veranstaltungen für Chorsänger aller Altersgruppen aus aller Welt auf die Beine gestellt. Im Jahr 2019 wird San Juan diese großartige Tradition fortsetzen, indem es vom 14. bis 16. Juni das dritte *Foro y Simposio Coral Americano* ausrichtet. Die internationale Gemeinschaft ist eingeladen, sich María Elina Mayorga und dem *Coro Arturo Beruti* anzuschließen, um die reiche chorische Vielfalt von San Juan, Argentinien, und Südamerika zu erforschen und näher kennenzulernen.

Als künstlerische Leiterin des *Coro Arturo Beruti* (von San Juan, Argentinien) freue ich mich, mit der internationalen Chorgemeinschaft Neuigkeiten über die Aktivitäten auszutauschen, die sich hier seit einer Reihe von Jahren immer mehr und besser entfalten und zunehmend ins Zentrum der Aufmerksamkeit von Chorleitern, Chören und Forschern rücken.

Zu den herausragenden Projekten mit internationaler Beteiligung gehören:

San Juan Canta, Festival, Concurso und Grand Prix Internacional

Unlängst, am 20. August, ging die Neuauflage dieses Festivals, das zum wichtigsten Chorereignis Südamerikas geworden ist, zu Ende. Mit einer internationalen Jury, die von Dr. T. J. Harper geleitet wurde, verzeichnete es eine Rekordbeteiligung, mit Chören aus den USA, Mexiko, Brasilien, Chile und mehreren argentinischen Provinzen. Die Teilnehmer, die allesamt einen Qualifikationswettbewerb durchlaufen mussten, besaßen ein hohes künstlerisches Niveau.

Die Programmgestaltung beruht immer auf drei Hauptsäulen:

1. *Die Ausstrahlung des Festivals auf die Gemeinde.* Zahlreiche Konzerte didaktischen Charakters und Freundschaft zwischen Chören finden in Schulen, Kirchen, Museen, Lagerhallen und anderen Räumlichkeiten statt, um den Chorgesang an Kinder, Jugendliche und Erwachsenen heranzutragen.
2. *Workshops für Probenarbeit und Perfektion.* Bei jeder Neuauflage laden wir eine Reihe von professionellen Chorleitern aus Argentinien und dem Ausland zu Vorträgen und Workshops zu verschiedenen Themen ein, die ein weites Spektrum umfassen: Kennenlernen der argentinischen Folklore, Kontakte mit Komponisten und deren Werk, Hilfen für Chorarrangements, Methodiken für Schulchöre, Vorträge über die Musik anderer Länder unseres Kontinents, u.a.m.
3. *Galakonzerte im Auditorio Juan Victoria.* Dieses Auditorium, das berühmt ist für seine exzellente Akustik und sein schönes architektonisches Design und tausend Zuhörern Platz bietet, ist der wichtigste Konzertsaal Argentiniens und für Südamerika außergewöhnlich. Es ist der Hauptaustagungsort für die Chorwettbewerbe und

Konzerte des Festivals.



Maestros David Ramirez and Josué Ramirez Palmer with San Juan Canta Director, Maestra María Elina Mayorga

San Juan Canta ist für gemischte, weibliche und männliche Chöre sowie Kammermusikgruppen gedacht. Der Wettbewerb besteht aus zwei Kategorien: universelles Chorrepertoire und Folklore. Die Teilnahme am Festival steht aber auch Chören offen, die sich nicht am Wettbewerb beteiligen wollen. Das Einbeziehen des Grand Prix für die siegreichen Chöre war ein zusätzlicher Anreiz, die Krönung des Programms.

Der gemeinsame Auftritt aller Chöre, die unter der Leitung von Joshua Habermann (US) und mit Federico Ciancio an der Orgel den Psalm 148 von Gustav Holst sangen, war der krönende Abschluss der letzten Auflage.

Weitere Informationen: <http://sanjuancanta.com.ar/> – Email: sanjuancanta@gmail.com

Abschlusskonzert: <https://www.youtube.com/watch?v=yqP1nmwmmac>

Canto en Sol, internationales Festival für Kinder- und

Jugendchöre

Mit einem ähnlichen Programm wie dem von *San Juan Canta* hat sich dieses Festival zu einem besonderen Ort für die Begegnung von Kindern und Jugendlichen des amerikanischen Kontinents entwickelt. Es findet seit 2013 im Monat Oktober statt und führt Gruppierungen aus verschiedenen argentinischen Provinzen, Chile, Uruguay, Kolumbien und anderen Ländern zusammen. Der große Anreiz, im wundervollen *Auditorio Juan Victoria* zu singen und ihre Musik in Verbindung mit Führungen zu historischen und kulturellen Stätten von San Juan zu präsentieren – eine große geistige und kulturelle Bereicherung -, hat auch dazu beigetragen, dieses Festival zu einem wichtigen Termin im Kalender dieser Chöre zu machen. Die üblichen Workshops zur Erarbeitung der Stücke unter der Leitung von Guillermo Pellicer stellen sicher, dass das Abschlusskonzert zu einem echten Höhepunkt für alle wird. (Foto 1492)



Combined Festival Chorus of San Juan Canta under the direction of Dr. Joshua Habermann, USA

Video des Abschlusskonzerts (Oktober 2017)
https://www.youtube.com/watch?v=AcKh_k1rnbc

Weitere Informationen: <http://cantoensol.coroberuti.com.ar/>
– Email: festivalcantoensol@gmail.com

Foro Coral Americano

Nicht weniger bedeutsam ist die jüngste Erweiterung der Aktivitäten des *Coro Arturo Beruti* um den Aufruf zur Teilnahme am *Foro Coral Americano*, das bereits zwei Mal durchgeführt wurde (2015, 2017), und dessen dritte Auflage für das Jahr 2019 in Vorbereitung ist.

Das *Foro Coral Americano* ist eine Plattform für Begegnungen, Erfahrungsaustausch, Probenarbeit und Reflexion über die

verschiedenen Facetten chorischer Aktivität und führt in San Juan hervorragende berufliche Chorleiter aus dem ganzen Kontinent zusammen, von Kanada bis zum äußersten Süden Argentiniens.

Zum vielfältigen, attraktiven Angebot zählen Vorträge, Diskussionen, Lesungen zum Chorrepertoire und Workshops zum Einstudieren von Werken und Konzerten. Neben den Berichten von Chorpersönlichkeiten, Forschern und Chorverbänden des Kontinents gibt es Gelegenheit, an Round Tables (showcases) teilzunehmen, damit die Teilnehmer ihre Aktivitäten präsentieren und direkte berufliche Kontakte vertiefen können.

Bei seiner zweiten Auflage wurden auch Forscher zum ersten *Simposio Americano de Música Coral* eingeladen, das sich gleichzeitig mit der „*música popular* und der Folkloremusik in der chorischen Schöpfung“ beschäftigte. Die Forschungsergebnisse wurden in der Sonderausgabe der *Revista Cuadernos* der *Universidad Católica* von Cuyo veröffentlicht

<http://www.coroberuti.com.ar/.../REVISTA-CUADERNOS-anio3-nro3...>

<http://www.forocoralamericano.com/>

Wir fühlen uns geehrt durch die Teilnahme der *American Choral Directors Association (ACDA)*, die durch ihren geschäftsführenden Direktor Dr. Tim Sharp sowie den Leiter des Programms für internationalen Austausch, Dr T.J. Harper, vertreten war. Dazu kamen Victor Alarcon Díaz (Chile), Ana Laura Rey (Uruguay), José Galván Castañeda (Mexiko), Adam Jonathan Con und Ki Adams (Kanada), Daniel Afonso (Brasilien/USA) David Ramírez (Costa Rica), Diana V. Sáez (Puerto Rico), Hernán A. Salazar (Kolumbien), Ruth Godoy (ALACC Chile), Rodrigo Báez (Paraguay), Olga Gabus (Acordelur, Uruguay) Lourdes Sánchez (Venezuela), Denise Castilho de Oliveira, C. Andrade, P. Terceros, A. P. Gabriel, Paulo de Andrade Teixeira, Marco Antonio da Silva Ramos, Susana Igayara (Brasilien), zusammen mit hervorragenden argentinischen

Berufsmusikern wie Cristina Gallo, Gustavo Espada, J. Cura, S. Ruiz, R. Albino, E. Ferraudi, Hugo de la Vega, J. Fuentes, M. Pacheco, R. Muñoz, O. Llobet, María E. Puebla, Eduardo Malachevsky (Camping Musical Bariloche), F. Rigoni, Tulio Fiorentino (Lista Musicacoral), M. Mancuso (ADICORA), Virgilio Tedín Uriburu (Präsident des *Fondo Nacional de las Artes*), C. Santostefano von AAMCANT, nebst einer Reihe anderer Persönlichkeiten aus der Chorwelt unseres Kontinents. Nicht weniger erwähnenswert ist die Arbeit von Alejandra Blech als künstlerische Sekretärin und Christian Barandica in der Gesamtproduktion, zwei große Stützen des *Coro Arturo Beruti*.

Zu den Chören gehören *Cuchichero* und sein Leiter Juan Manuel Brarda mit einer verdienten Ehrung für zwei Große der argentinischen Musik: Gustavo Cuchi Leguizamón und Hugo de la Vega; der *Coro Universitario* von Mendoza mit seiner Leiterin Silvana Vallesi; der *Coral LicMu* unter Leitung von Cristina Gallo und Gustavo Espada; der *Coro de la Ciudad de Mendoza* unter der Leitung von Ricardo Portillo sowie der *Coro Arturo Beruti* unter der Leitung der Gastdirigenten T. J. Harper und Lourdes Sanchez.

Weitere Informationen: www.forocoralamericano.com – Email: forocoralamericano@gmail.com

Über den *Coro Arturo Beruti*

Der *Coro Arturo Beruti* ist eine unabhängige berufliche Vereinigung, die aus Jugendlichen und Erwachsenen besteht, die die Liebe zum Gesang vereint. Ziel ist das Einstudieren und Verbreiten eines erlesenen Chorrepertoires, wozu auch die Interpretation eines sinfonisch-chorischen Repertoires gehört, das bei besonderen Anlässen und diversen Feierlichkeiten aufgeführt wird. Er verfügt über zahlreiche ihm gewidmete Werke und besorgt Uraufführungen zeitgenössischer argentinische Komponisten. Seit seiner Gründung hat er zahllose Konzerte nicht nur in der Provinz San Juan gegeben, sondern auch in anderen Städten des Landes sowie im Ausland:

Uruguay, Ecuador, Paraguay, Brasilien, Peru, Mexiko, Chile, Italien und Vatikanstadt (im Petersdom), Spanien, Israel, Ungarn, Österreich, Tschechische Republik und kürzlich in der Volksrepublik China. Mit seiner künstlerischen Leiterin María Elina Mayorga ist er Ausrichter des ANSILTA Wettbewerbs und des nationalen Chorfestivals von San Juan, der *Música Sacra* in San Juan, des CANTO EN SOL, des Festivals der Kinder- und Jugendchöre, des *Foro Coral Americano* und *SAN JUAN CANTA*, des *Concurso y Festival Internacional de Coros*.



San Juan Canta Director Maestra María Elina Mayorga with SJC Associate Director, Dr. T. J. Harper

T. J. Harper leitet die chorischen Aktivitäten und wacht über das Kurrikulum der musikalischen Ausbildung im Sekundärbereich des *Providence College* in Providence, Rhode Island, USA. Er leitet die drei Chorabteilungen der Schule und erteilt

Unterricht in Chorleitung und Chormethodik im Sekundarbereich, in praktischer Chorleitung und Stimmbildung. Dr. Harper erwarb seinen Dokortitel in Musik mit Auszeichnung an der *University of Southern California*. Seine Dissertation mit dem Titel *Hugo Distler and the renewal movement in Nazi Germany* untersucht das Spannungsverhältnis zwischen den persönlichen Überzeugungen von Distler und seinen politisch-beruflichen Auflagen innerhalb der NSDAP. Seine Interessen haben ihn zu finanzierten Forschungsprojekten geführt, welche die Musik von Johannes Brahms, Maurice Duruflé und die folkloristischen musikalischen Traditionen der koreanischen Halbinsel zum Gegenstand haben. Dr. Harper ist Coautor des kürzlich veröffentlichten Buches *Student Engagement in Higher Education: Theoretical Perspectives and Practical Approaches for Diverse Populations* (Routledge).

Aus dem argentinischen Spanisch (Teil I) und dem Englischen (Teil II) übersetzt von Reinhard Kißler, Deutschland